

KUNST HALLE BREMEN



➤ Franz von Stuck (*Tettenweis 1863 - † München 1928) *Verwundeter Kentauer*, 1897

Werkbeschreibung:

Der Kentaur, in der griechischen Mythologie ein Mischwesen aus Mensch und Pferd, greift sich schmerz erfüllt unter die Brust. Er wurde von dem Pfeil einer Amazone getroffen, die das Gegenstück zu dieser Figur bildete. Kentauren galten als kraftvoll, urwüchsig und lüstern. Solche männlichen Eigenschaften verkörpern sie in vielen Werken Stucks, aber auch in Arbeiten seiner Zeitgenossen Arnold Böcklin und Max Klinger. Hier jedoch muss sich der Kentaur einer starken, kämpferischen Frau geschlagen geben.

Abmessungen

Objekt: 63 x 34 x 17,5 cm
Sockel: 25,5 x 34 x 17,5 cm

Raum

ausgestellt: OG Raum 17

Inventarnummer

23-1900

KUNST HALLE BREMEN



➤ Franz von Stuck (*Tettenweis 1863 - † München 1928)
Verwundeter Kentauer, 1897

Permalink

➤ [DE-MUS-027614/object/891](https://onlinekatalog.kunsthalle-bremen.de/DE-MUS-027614/object/891)

Werkinformationen

Künstler

Franz von Stuck (*Tettenweis 1863 - † München 1928)

Werk

Titel

Verwundeter Kentauer

Entstehungsdatum

1897

Grunddaten

Abmessungen:

Objekt: 63 x 34 x 17,5 cm

Sockel: 25,5 x 34 x 17,5 cm

Werktyp: Skulptur

Technik: Bronze, dunkelbraun und grün patiniert

Bezeichnungen:

an der Sockelplatte bezeichnet: FRANZ / STUCK

Stempel:

auf der oberen Profilkante des Sockels hinten beginnend

GUSS C. LEYRER / MÜNCHEN

Erwerbsinformation:

1900

Geschenk der Vereinigung von Freunden der Kunsthalle 1900

Creditline

Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen